

Bemerktes.

— (Ein gutes Beispiel.) Der heilige Polier-Präsident v. Wabst hat neuerdings in Verbindung mit dem hiesigen Schreiber die Anwendung der Schiffschiffel in internen öffentlichen Verkehr für seine Person sich vorbehalten. Der Kaiserhof, der in dieser Beziehung mit den Schiffschiffel „ganz getrautlich“, „ehrerbietig“, „hochachtungsvoll“, „sehr gefällig“, „ganz und sehr ergeben“, bei diesen Behörden geschrieben, ist in der That unheimlich, das Beispiel des Herrn von Wabst dürfte deshalb als Beispiel dienen.

— (Der Tierbändler.) Der gegenwärtig seine Menagerie in Paris zeigt, war dieser Tage in Gefahr, von seinen Tieren zerrissen zu werden. Wie oben schon erwähnt, sind in den großen Käfigen, in dem sich drei Löwen, zwei Schlangen, zwei Bären, ein Schaf, ein Hund und ein Gekrönte befinden. Wichtig ging ein Löwe, der sich sonst bei den Löwen fürchtet, krummend auf diesen Käfig. Die Löwe wollte die aneinander gerathenen Tiere trennen; er stieg den Bären am Genick und entriegelte ihn den Klauen des Löwen. Dieser ließ ein furchtbares Geräusch aus und verlegte den Tierbändler einen Klauenbein, der ihm die Haut von einer Hand zerbrach und ihm am Schenkel verlegte. Trotz des Unwohlseins beharrte der Bändler seinen Gleichmuth. Wohl wissend, daß es um sein Leben ginge, ging er auf die Beifüsse los, die mit der schweren Peitsche auf sie ein und zogen sie, sich niederzulegen. Wäre er nur einen Schritt zurückgegangen, so würde es um ihn gehen sein und die Peitschen würden ihn zerrissen haben. Unter den Zuschauern herrschte panischer Schrecken, denn jedoch der Tierbändler ein Ende machte, indem er, nachdem seine Wunden verbunden waren, grüßend wieder vor dem Publikum erschien.

— (Marquart's vegetabilischer Haarbalsam.) In dem Archiv für Pharmacie (Juli 1874) bringt G. C. W. Wittstein eine Analyse des von A. Marquart in Leipzig fabricirten „Vegetabilischen Haarbalsams“. Diefes Präparat ist, laut Angabe des Hrn. Marquart, das vorzüglichste, sicherste und bis jetzt einzige Mittel, gegen allen Haarausfall zu wirken, die Haare zu erhalten, zu kräftigen, zu färben, zu reinigen und sich das Haar für die Lebenszeit zu erhalten. Es enthält weder Beize noch andere Schärfe, ist daher vollständig unbedenklich. — Diefem Auspruch tritt Wittstein entgegen, in dem er durch die Analyse nachweist, daß 1,56 Unzen, 2,01 Schweiß, 20,40 Olivenöl, 75,93 Lavendelspiritus auf 144,00 enthalten sind. Dem Balsam ferner bei neuem Gebrauch ein höchst gefährliches Haarfärbemittel bei, das überaus theuer bezahlt wird, (ein meistes Pfundchen nur 90,0 Gramme kostet 20 Silberg.) da es kaum 4 Silberg. werth ist.

— (Die Wiesn-Ökonomie.) Wie berichtet wird, hat sich kürzlich Wiesn-Ökonomie erklärt, die Bildung derjenigen Commission anzuempfehlen, welche von den Preisrichtern der Vorjahre die Wiesn-Ökonomie in Wien zu concurrenz setzen werden. Als Mitglied der Commission in diesem ausgerechneten Falle wird die Commission hinstellt, daß die Preiscommission mit anderen Mitgliedern zur Erhaltung und Erhaltung des Patriotismus im Volke wirken werde. Die Commission sieht übrigens noch aus.

— (Wissenschaft. Kunst. Literatur.) — Zwischen den beiden National-Ökonomen dem Prof. Wagner und dem Privatdocenten Düring an der besten Universität, die beide verschiedenen Richtungen angehören, ist ein unheilvoller Streit ausgebrochen. Wagner hat in seinen Vorlesungen seinen Collegen Düring hart mitgenommen und dieser hat in einem Vortrag im Verein gegen Kunstliche daselbst mit Wagner gegen Düring nun von Wagner bei der Facultät verlagert worden und man sieht dem Geschäft verfallen mit großer Spannung entgegen. — Eine Schalepreise-Welt ist höchst eigenwilliger Art ist, dem „Athenäum“ zufolge, zu Tage gekommen. Es ist ein Pragma

ment einer früheren Ausgabe des ersten Theiles von „Seinrich IV.“ als die von 1868, die bisher stets als die erste betrachtet wurde. Der Text dieses Fragments verlohrt ein Wort, das aufgeführt wurde in sämtlichen folgenden Ausgaben angeschlossen wurde. — Im Berliner alten Museum sind einige bemerkenswerthe Veränderungen seitlich vollendet, theils in Ausführung begriffen. Vor allem sind im Antiquarium die vierzehn Zercooter aus La-nagara bedeutend vertheilt, doch, wie das „Ztg.“ mittheilt, noch nicht vollständig aufgestellt. Obwohl sie alle im Glashause stehen, sind doch einige, besonders werthvolle, um sie dem jetzt verstorbenen Kaiserlichen Museum zu erhalten, noch besonders unter Glasgläser gestellt. Im Vierzehner ist seit Monaten der hiesige Silberfund in zwei übereinander stehenden Glas-lästen recht schön und prächtig aufgestellt, manche Vögel und Ge-läge mittels einer außen befindlichen Kurbel auch dreher. Die geologischen und räumlichen Statuen erhalten eine gänzlich neue Auf-stellung und Nummerierung, viele derselben haben schon unter der bisherigen Papier-Signatur elegante Metallbüchlein mit Namen und Nummer für den künftigen Catalog. In der Gemälde-Galerie gehen, wegen Vertheilung der Suermondt'schen Sammlung, gleichfalls bedeutende Umstellungen vor, so daß, nach einzelne Ab-theilungen jetzt ganz geschlossen sind. — Jacob Offenbach, der Componist der „Schönen Helena“, der gegenwärtig in Paris wohnt, schreibt eine Messe. Seine zweite Tochter Sofia-Victoria betrautet nämlich einen Bräutigam, mit Namen Eugen Journal, und bei der Trauung soll diese Missa sacra gesungen werden.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

— Die Herausgabe der Arbeitslöhne nimmt in Rhein-land-Westfalen immer größeren Umfang an. Das die Dortmund Union seit dem 1. Januar d. J. die Löhne an ihren sämtlichen Werken um 10-15 Proc. ermäßigt und die Vermehrung der Krupp'schen Establishments in Essen ihren Arbeitern ähnliche Maßnahmen angeht, hat, wurde bereits mitgeteilt. Am 8. Januar wurde in einer Versammlung der Hingens-Biegelei-Beitzer von Dortmund, Bochum, Witten, Herbede, Raop, Annen, Hamm, Langendreer, Laurick, Cabel, Hörde und Algenfeld folgende Resolution einstimmig angenommen: „In Erwägung, daß 1) durch das Dornierverlegen der Industrie die Höhe im Allgemeinen gekunten find, daß 2) bei der sehr erschlafften Buntarbeit die Nachfrage nach Hingens-flecken nur gering sein wird, daß 3) auf vielen Biegeleien in Folge bereits stattgehabter Ueberproduction noch große Vorräthe vorhanden sind, und daß 4) auf eine Besserung der Geschäfte im laufenden Jahre nicht zu rechnen ist, beschließen die hiesigen verordneten Hingens-Beitzer, den Accord mit den Biegeleimessern hinter zu lassen und je nach Lage und Zweckmäßigkeit der Biegelei, den höchsten Fabrikationslohn auf 2 Thlr. 25 Sgr. festzusetzen.“ Auch in Sü-ddeutschland wird mit ähnlichen Maßnahmen vorgegangen.

Programm

Der zweiten allgemeinen Vögel- und Vogel-Ausstellung in Halle a. S. vom 20. bis 23. März 1875 in den festlich decorirten Räumen von „Wälfers Bellevue“, veranstaltet vom „Ornithologischen Central-Verein für Sachsen und Thüringen.“

- 1. Zur Ausstellung werden zugelassen: a) Tauben, Dübner, Truthühner, Fasanen, Gänse, Enten, Schmäme etc. b) Sing- und Hiezwögel (einheimische und ausländische); c) gut ausgestattete Vögel; d) Geräthschaften und Produkte, die in Beziehung zur Haltung, Pflege und Züchtung von Vögeln stehen, als Gehege, und zwar ebenfalls einfache, als Schmuck- und Solieren, Käfige, Nistkörbe, Nistmaterial, Futterproben, Schriften ornithologischen Inhalts etc.; e) einem mehrfach ausgeprochenen Wunsche zu genügen, auch Kanarienvögel, aber nur solche fremder Race.
- 2. Nur in ihrer Art gute und zugleich gefällige Tiere werden zur Ausstellung zugelassen. Von dem Comité als nicht ausstellungsfähig erachtete Tiere werden dem Eigenthümer sofort unfrankirt zurückgeschickt, ebenso solche, an denen beschädigte Täuschung erkannt wird.

- 3. Alle auszustellenden Gegenstände sind auf einem erbrühten Anmeldebogen, der vom unterzeichneten Comité gratis verabreicht werden kann, zu bezeichnen und ist dieselbe bis spätestens den 10. März, an den Buchbändler Herrn G. Hermann, Parfümeriegeschäft in Halle a. S., einzuliefern. Gegenstände, die nach diesem Termine angemeldet werden, können in unserem Cataloge nur in Nachtrage aufgeführt werden.
- 4. Die auszustellenden Vögel, Kanarienvögel, und sonstigen Gegenstände sind bis spätestens den 10. März, an den Buchbändler Herrn G. Hermann, Parfümeriegeschäft in Halle a. S., einzuliefern. Gegenstände, die nach diesem Termine angemeldet werden, können in unserem Cataloge nur in Nachtrage aufgeführt werden.
- 5. Die Aussteller haben sowohl die Tiere als die Geräthschaften auf ihre Gefahr und zwar franco einzuliefern. In jedem Falle wird die vollständige Adresse des Absenders auf Karte oder Postkarte beizufügen sein. Sind in einem Behälter mehrere verwandte Stämme von Vögeln untergebracht, so muß jeder Stamm kenntlich gemacht sein. Die nicht verkauften Tiere, resp. Gegenstände werden franco zurückgegeben; leere Körbe, resp. Transportbehälter werden nicht retournirt.
- 6. Jeder Aussteller hat sich bezüglich des Arrangements des Arrangements des Ausstellungs-Comités zu fügen.
- 7. Zweckmäßige Behälter für alle Vögel, einschließlich Sing- und Hiezwögel, sowie für Kanarienvögel, der Verein.
- 8. Ebenso sorgt der Verein für Veranschaulichung, Pflege und Fütterung der Tiere; jedoch trägt derselbe außer gegen Vereins-geld keine Verantwortung für etwaige Verabfolgung oder Tod der Tiere während der Ausstellung. Der Betrag des Transports — bezüglich der Sing- und Hiezwögel ist auf dem Anmeldebogen zu vermerken, welches Futter ihnen zu verabreichen ist. Bei Kanarienvögeln ist anzugeben, ob dieselben Wasser erhalten dürfen.
- 9. Da die ausgestellten Tiere, resp. Gegenstände auf Kosten des Vereins gegen Feuergefahr versichert werden sollen, so ist auch für die eventuellen Schäden der angeführte Betrag anzugeben. Geschiedt dies nicht, so geht der Aussteller im Falle einer Verabfolgung durch Feuer des Verlustes verlustig.
- 10. Auf jede Nummer Tauben, Sing- oder Hiezwögel hat der Aussteller 0,25 Mk. (2/5 Sgr.) auf jede Nummer andern Vögel und Kanarienvögel 0,50 Mk. (5 Sgr.) Stand- und Futtergeld zu entrichten. Der Betrag ist bei der Ausstellung in Bar oder in Postmarken zu entrichten, und wird dem Anmeldebogen franco einzuliefern. Von allen während der Ausstellung verkauften Tieren, resp. Gegenständen werden dem Aussteller von Vereinen 10% von dem im Cataloge angegebenen Preise als Verkaufsprovision in Abzug gebracht. Die bezüglich der Verlosung, ferner die Verlosung im Vorstandszimmer abschließen und erlangen erst Gültigkeit, wenn der Betrag an dieser Kasse eingetragener und bezahlt ist.
- 11. Nur sichtlich extrantente Tiere können der Zahlung der Ausstellung, aber dann auch nur mit Genehmigung des Vorstandes zurückgenommen werden.
- 12. Die Prämiation findet am zweiten Tage der Ausstellung durch hiesige und auswärtige Sachverständige statt. Gegen die Entscheidung der Preisrichter ist keine Appellation zulässig. Das Resultat der Prämiation wird durch die hiesigen Zeitungen bekannt gemacht werden.
- 13. Mit der Ausstellung ist eine Verlosung verbunden, zu der die Gewinne ausschließlich aus der Zahl der ausgestellten Tiere, resp. Gegenstände angefaßt sind. Die Verlosung findet am 23. März im Ausstellungsgelände statt. Jeder hieran hat sowohl von dem unterzeichneten Comité, als in den Tagen der Ausstellung an der Hauptkasse zum Preise von 1 Mk. pro Stück zu entnehmen. Die Gewinnteile wird am Tage nach der Ausstellung durch die hiesigen Zeitungen veröffentlicht.
- 14. Das Ausstellungsgelände ist von früh 9 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet. Das Eintrittsgeld beträgt pro Person 0,50 Mk. (5 Sgr.). Kinder zahlen die Hälfte. Cataloge, a 0,25 Mk. (2/5 Sgr.) sind an der Kasse zu haben.

Das Ausstellungsgelände.

A. Tittel, A. Park, F. Pieler, C. Gaudig, J. Hedert, Oh. Hennig, C. H. Hermann, O. F. Jenisch, S. W. Kahlenberg, C. Krammich, E. Kronz, W. A. Krich, C. Müller, W. Müller, W. Schüller, H. Schulze, C. Seidler.

Dr. W. Strauß's
Mehrfachgeprüfte
Coca-Präparate
Die wunderbaren Nähr- und Heilkräfte der peruanischen Coca-Pflanze, von Alex. v. Humboldt mit den Worten empfohlen „Asthma und Tuberkulose fehlen bei den Coqueiros gänzlich, und ihr Körper bleibt bei harter Anstrengung tagelang ohne Nahrung und Schlaf kräftig.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Pillen I), heilen gründlich alle Unterleibs- und Verdauungs-Krankheiten (Pillen II und III), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einzigen Radikalmittel gegen spec. Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art (Pillen III u. Spiritus). Preis: S. R. M. 1/8 Sch. 15 R. Mk. 1 Flac. 3 R. Mk. (Schw. a. ch. z. u. n. d. jeder Art). Prof. Dr. Sampson, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studirt, sagt: „Das ist ein Heilmittel.“ Dr. W. Strauß's, Bonn und London, und allen Südamerika-Reisenden beständig, sind von der deutschen Gelehrtenwelt theoretisch längst praktisch aber erst seit Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mohrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, sich im menschlichen Organismus in Bestandtheile unzerlegt, sondern in der That als solche im Organismus verbleiben. Diese Präparate, am Krankenb